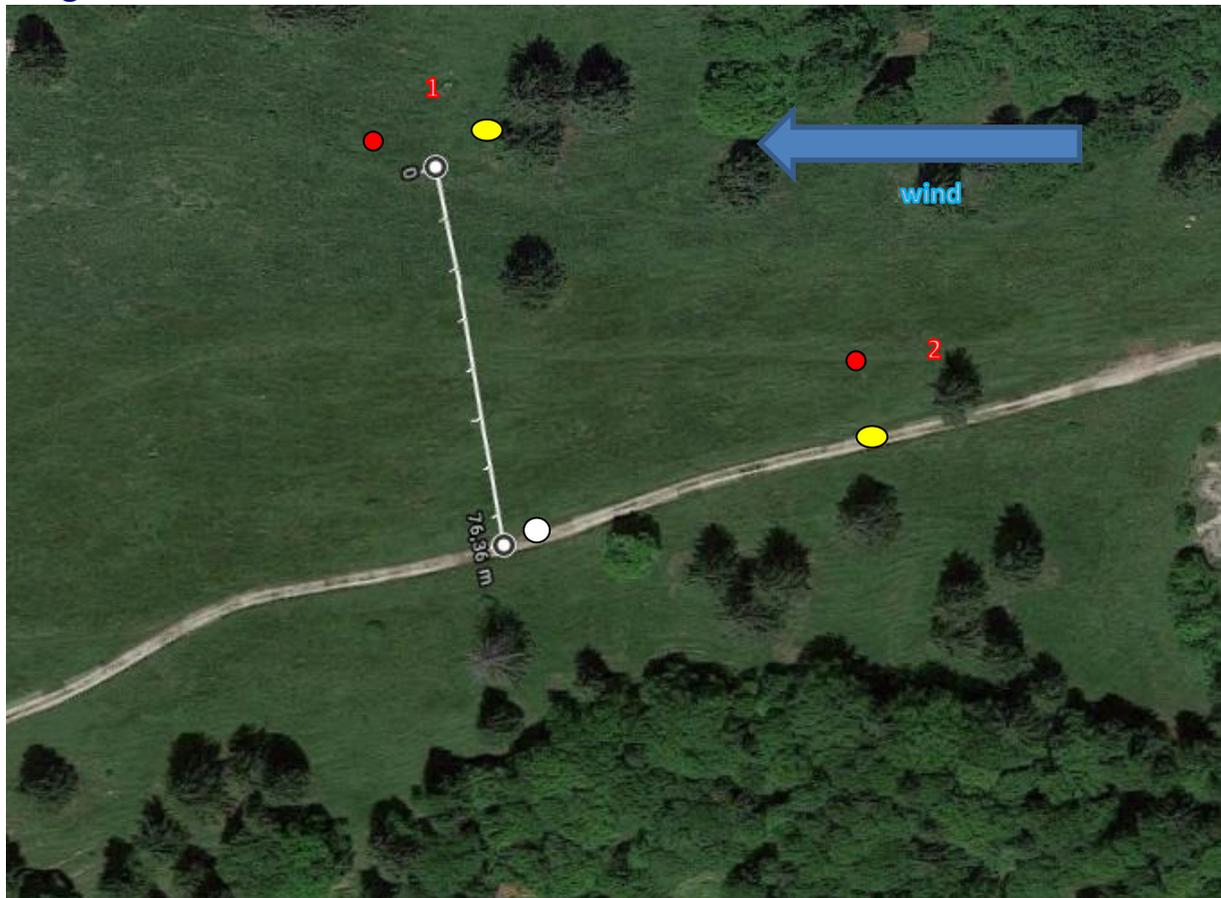


WT Jura - Anfänger

Richter: Colin Pelham, John Stubbs, Barry Taylor

Aufgabe 1: John Stubbs

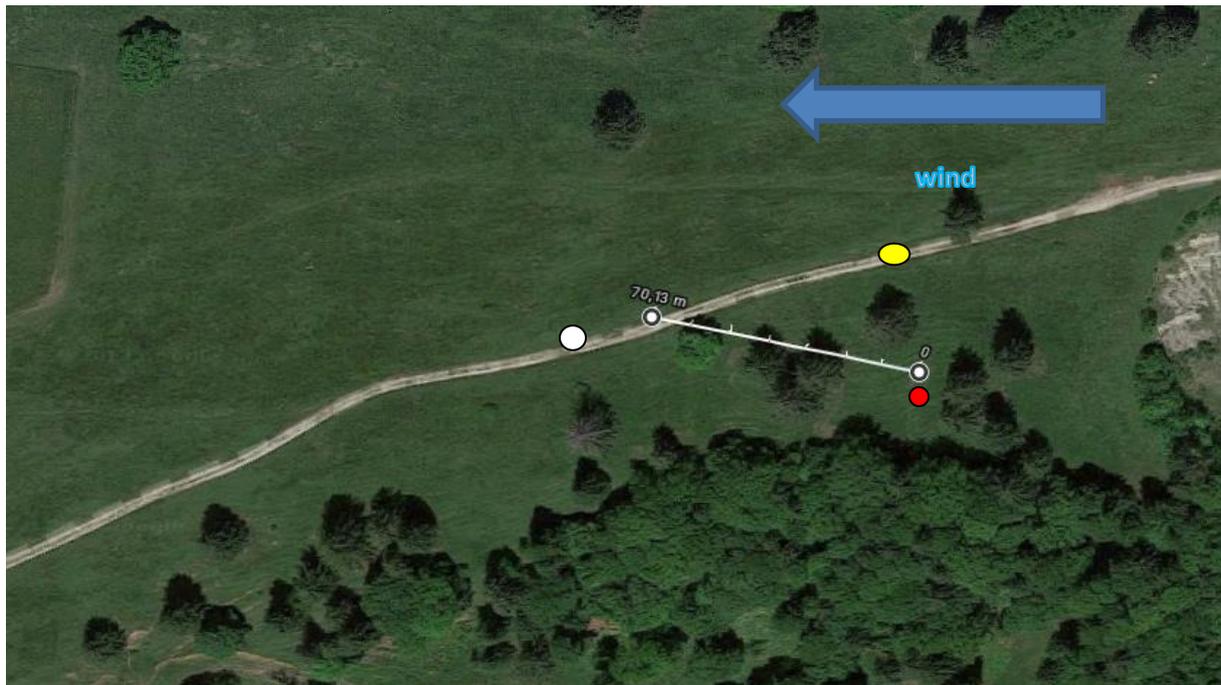


weiss = Startpunkt
gelb = Werfer und Schütze
rot Dummy

Doppelmark, zuerst fällt Dummy „2“, dann Dummy „1“.
Nach Freigabe soll der Hund Dummy 1 und dann Dummy 2 holen.
Das Gelände geht hangaufwärts zur Stelle 1.

19 von 20 Punkten

Aufgabe 2: John Stubbs

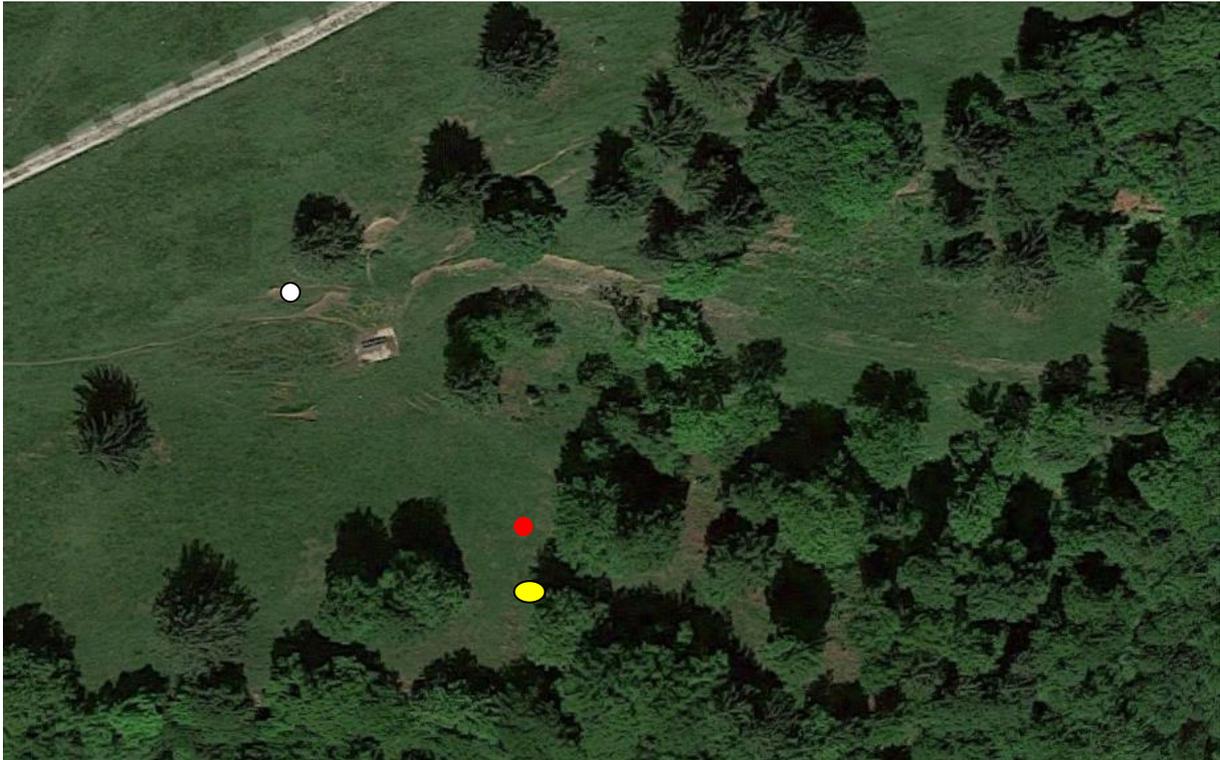


weiss = Startpunkt
gelb = Werfer und Schütze
rot Dummy

Vom Startpunkt (gleicher Startpunkt wie bei Aufgabe 1) gehen wir einen Walkup, ca. 20 Schritte. Dann fällt ein Schuss und ein Mark, diesmal aber auf die andere Seite des Weges. Auf dieser Seite geht es hangabwärts und der Hund sieht nur den oberen Teil der Flugbahn.

20 von 20 Punkten

Aufgabe 3: Colin Pelham



weiss = Startpunkt

gelb = Werfer und Schütze

rot Dummy

Richter, HF und Hund stehen im Hang, vor einem geht es etwas runter, und dann geht es wieder hoch. Es fällt ein Schuss und eine Markierung. Die Hunde müssen, wenn sie den direkten Weg gehen durch matschiges Gelände und andere Bodenbeschaffenheiten. Ich schätze die Entfernung auf so 70m. Wenn der Hund die Markierung hatte, wurde eines nachgelegt an der gleichen Stelle.

20 von 20 Punkten

Aufgabe 4: Colin Pelham



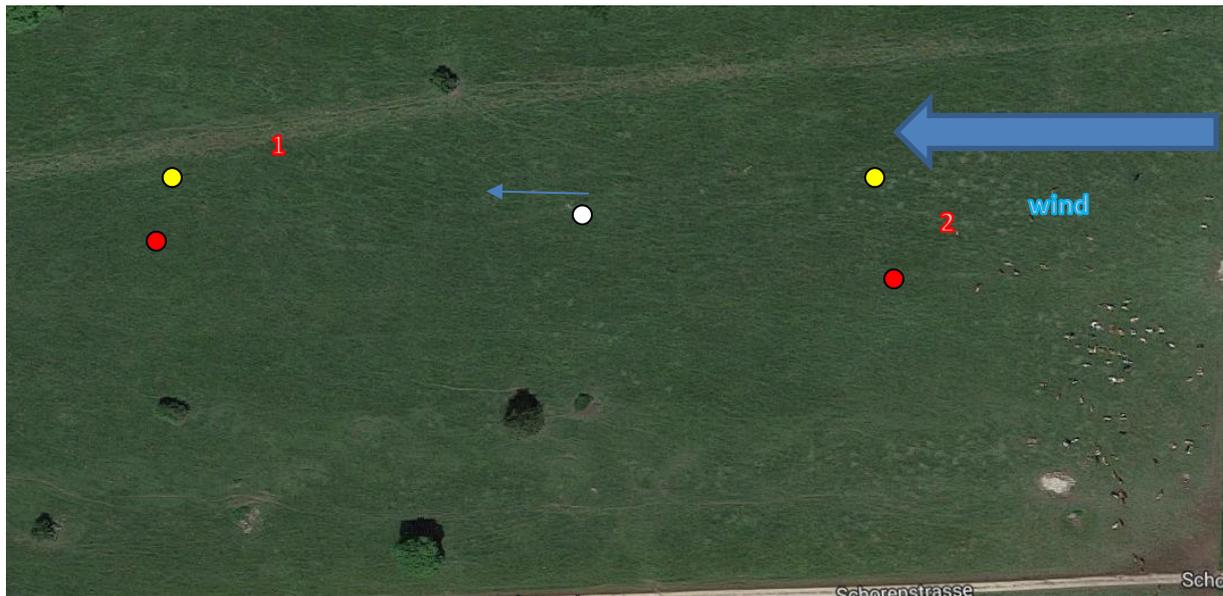
weiss = Startpunkt
gelb = Schütze
rot Dummy

Richter, HF und Hund stehen am Startpunkt. Der Schütze geht zum Dummy, welches bereits liegt. Beschießt dieses und geht wieder den Hang hoch.

Nachdem wir dieses geholt hatten, wurde wieder eines nachgelegt. Wir drehen uns 180 Grad um und gehen etwa 20 Schritte im Walkup zurück. Von dieser Stelle wird dann nochmals auf die Stelle geschickt.

17 von 20 Punkten

Aufgabe 5: Barry Taylor



weiss = Startpunkt 2 Teams
gelb = Schütze
rot Dummy

2 Teams gehen mit dem Richter einen Walkup. Der Hund mit der niedrigeren Nummer läuft rechts vom Richter, für diesen Hund fällt ein Schuss und Markierung (rot), wir waren der linke Hund, mussten somit warten. Walkup ging weiter, Schützen bewegen sich auch weiter, wieder Schuss und Mark und nun für den links laufenden Hund (das waren wir). Wieder Walkup weiter jetzt sagt der Richter „Bird Behind“ wir drehen uns um und die Markierung für den rechten Hund fiel. Wie der Hund wieder hier war, drehten wir uns wieder um und gingen wieder die ursprüngliche Richtung, Richter wieder „Bird Behind“ und wir drehten schnell um und das war die Markierung für Eyck.

Schwierigkeit war, dass die Markierungen aufgrund der Bodengegebenheiten nicht zu sehen waren, die Hunde mussten wirklich gut markieren und den Bereich halten. Und das Bird Behind ist sicher knackig gewesen.

18 von 20 Punkten

Aufgabe 6: Barry Taylor



weiss = Startpunkt
gelb = Schütze
rot Dummy

Doppelmark, Schüsse sehr sehr schnell hintereinander. Zuerst fällt Mark 1 und dann Mark 2.
Mark 2 war zuerst zu holen. Die Schützen standen auf einem Weg und warfen in den Wald hinein, es ging hangaufwärts. Dann musste Eyck das Dummy 1 holen.
Auch hier war die Schwierigkeit wieder einerseits, dass so schnell geschossen wurde, dann dass man die Marks eigentlich nicht sehen konnte, es waren immer Bodenwellen drinnen.

20 von 20 Punkten